

GESCHICHTLICHER ABRISS

Das polnische Steinort liegt nördlich der Großen Masurischen Seenplatte in reizvoller Umgebung.

Hier entstand 1689-1693 eine barocke Schlossanlage als Wohnsitz der Familie von Lehndorff. Der mit einem imposanten Walmdach versehene Kernbau wurde im Laufe der Jahre um zwei Seitenflügel und drei Ecktürme erweitert.

Nach 1944 verschlechterte sich der Zustand zusehends, nachdem sein letzter Besitzer Heinrich Graf von Lehndorff wegen seiner Beteiligung am Attentat auf Hitler hingerichtet worden war.

Im November 2009 erwarb die „Polnisch-Deutsche Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz“ das Schloss und initiierte wesentliche Arbeiten zu dessen Rettung.

Als einzige im Bauzustand seit dem 17. Jhd. fast komplett erhaltene Gesamtanlage der einstigen großen Familiengüter Ostpreußens besteht ein großes öffentliches Interesse daran, die Schlossanlage als Bau- und Geschichtsdenkmal zu erhalten.



Ostflügel

ORT

Schloss Steinort / Palace w Stynorcie

Sztynort 9

11-500 Sztynort (Wegorzewo)

POLAND



(Quelle: www.google.com/maps)

PARTNERFIRMA DES BAUSOMMERS

Budowlana "Hohlbud" Matthias Hohl

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Hohl

11-610 Pozezdrze, ul. Krzywińskie 31, PL

NIP 845 193 0567

(Versicherung gemäß § 6 der Praktikumsordnung gewährleistet)

BITTE TEILNAHMEMELDUNG AN:

TU Dresden, Fakultät Architektur

Lehrstuhl Tragwerksplanung

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger/Sandra Michala

lehrstuhl.tragwerksplanung@

mailbox.tu-dresden.de

Kopie an: beate.boekhoff@tu-dresden.de

a.eis@jaeger-ingenieure.de

Schloss Steinort



Luftbild 1994 (Bildarchiv Ostpreußen)

Bausommer 2015

ZEITRAUM 17.08. - 30.09.2015



Gesamtansicht des Schlosses mit Gedenkstein für den Grafen Heinrich von Lehndorff heute

BAUAUFGABEN

Notsicherung und Sanierung

Herrichtung des Ostflügels als Informationszentrum für das Schloss und die Lehndorff-Gesellschaft¹



Ergänzung von Mauerwerk im Keller



Zimmer zum Ausbau im Ostflügel zum Übernachten/Arbeiten

¹ Graf Heinrich von Lehndorff war am Widerstand gegen Hitler und am Attentat des 20. Juli 1944 beteiligt und musste das mit seinem Leben bezahlen

AUSZUFÜHRENDE ARBEITEN

Für Architekten:

Gerüstarbeiten; Erdarbeiten; Entwässerungsarbeiten; Dränarbeiten; Maurerarbeiten; Abdichtungsarbeiten; Putzarbeiten; Fliesenarbeiten; Estricharbeiten; Tischlerarbeiten; Verglasungs- und Malerarbeiten; Bodenbelagsarbeiten; Trockenbauarbeiten; Abbruch- und Rückbauarbeiten; Restaurierungsarbeiten; Aufmaßarbeiten; Verpressarbeiten

Zusätzlich für Landschaftsarchitekten:

Landschaftsbauarbeiten; Pflanzarbeiten im Landschaftsbau; Straßenarbeiten, Wege und Plätze

Unterkunft:

a) im Schloss – Ostflügel

b) im eigenen Zelt mit Schlafsack / Luftmatratze

Anerkennung als berufspraktische Tätigkeit gemäß Praktikumsordnung der Fakultät Architektur der TU Dresden, wenn Praktikumsbericht angefertigt und Praktikantenheft geführt werden.



Mausoleum von Stüler



Verpressen von Mauerwerk im Keller

SPENDENKONTO

TU Dresden, Commerzbank AG Dresden

IBAN: DE52 8504 0000 0800 4004 00

SWIFT: COBADEFF850

Verwendungszweck: F-005303-539-000-1150301

ICH HABE INTERESSE AN EINER TEILNAHME AM BAUSOMMER 2015!

Bitte informieren Sie mich über den geplanten Bausommer 2015:

Name, Vorname, Titel

Stand und Bezeichnung der Ausbildung / Beruf

Institution/Firma

Tel./Fax/E-Mail

Anschrift



Entwurf Infozentrum (Quelle: Dr. Marcin Gorski, Warschau)